

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 1
--	------------	----------------	------

## Inhaltsverzeichnis

Einführung in die Physische Geographie (P) .....	2
Geographiedidaktik I - Grundlegung (P) .....	3
Einführung in die Anthropogeographie (P).....	4
Methodik (P) .....	5
Regionale Geographie I (P) .....	6
Regionale Geographie II (P) .....	7
Geographiedidaktik II - Vertiefung (P) .....	8
Große Exkursion (P) .....	9
Wirtschaftsgeographie (WP).....	10
Stadtgeographie (WP).....	11
Bevölkerungsgeographie (WP) .....	12
Agrargeographie (WP) .....	13
Klimageographie (WP) .....	14
Hydrogeographie (WP) .....	15
Geomorphologie (WP).....	16
Raumplanung (WP).....	17
Geographiedidaktik III - Spezialisierung (P) .....	18
Schulpraktische Studien (WP).....	19

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 2
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		<b>Einführung in die Physische Geographie (P)</b>		
Modulcode		07-Erdkunde-L3-P-01		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 Pflichtmodul / 1.-2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Markus Fuchs, Prof. Jürg Luterbacher, PhD		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen die Grundbegriffe der Physischen Geographie</li> <li>– können Fragestellungen der Physischen Geographie formulieren und beantworten</li> <li>– verstehen das Zusammenwirken der Geofaktoren</li> <li>– kennen die grundlegenden Arbeitsmethoden der Physischen Geographie</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlegende Elemente der Atmosphäre, Lithosphäre, Biosphäre, Hydrosphäre, Pedosphäre, Anthroposphäre</li> <li>– Ausgewählte Geosysteme (z.B. Gebirge, Küsten)</li> <li>– Naturräumliche Zonierung der Erde</li> <li>– Einblick in die Fragestellungen und Arbeitsmethoden des Physischen Geographen in Forschung und Praxis</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung, 1 Seminar		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung I	Vorlesung II	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45	70
	B Selbstgestaltete Arbeit	20		
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine 2-stündige Klausur nach den Vorlesungen (90 Minuten)</li> <li>• Hausarbeit (evtl. mit Präsentation) im Seminar</li> </ul> <p><u>Ausgleichsprüfung</u> als 15-minütige mündliche Prüfung für jeden nicht bestandenen Prüfungsteil; wurde nur die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann die Ausgleichsprüfung auch aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen bestehen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 2-stündige (90 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bekannt gegeben).</p>		
	Modulabschlussnote	Teilprüfung Klausur: zwei Drittel, Hausarbeit: ein Drittel		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Vorlesungen im Wintersemester Seminar im Sommersemester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung 200 Seminar 35 - 50		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 3
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		<b>Geographiedidaktik I - Grundlegung (P)</b>	
Modulcode		07-ErdkDid-L2/L5/L3-P-01	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L3, L5 Pflichtmodul / 1. und 2. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Rainer Mehren	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Reflexion über die Bedeutung und Entwicklung des Faches Geographie</li> <li>- Fähigkeit zur begründeten Darlegung von Bildungszielen und Konzepten des Geographieunterrichts</li> <li>- Fähigkeit zu lern- und lehrtheoretischen Modellierungen des fachlichen Lehrens und Lernens</li> <li>- Fähigkeit zum exemplarischen Planen und Gestalten eines strukturierten Lerngangs, einer Unterrichtseinheit, einer Unterrichtsstunde und von Unterrichtssequenzen</li> </ul>		
Modulinhalte	<p>Vorlesung „Einführung in die Geographiedidaktik“ (WiSe) Disziplingeschichte, Fachsystematik, Fachtheorien, Basiskonzepte, Bildungsziele/ -standards, Kerncurriculum Geographie, Unterrichtsprinzipien, fachspezifische Medien &amp; Methoden, Lernvoraussetzungen, Diagnostik &amp; Förderung, Raumanalyse etc.</p> <p>Seminar I „Grundlagen der Unterrichtsplanung“ (WiSe) Reihenplanung, Sachanalyse, Situationsanalyse, didaktische Analyse, methodische Analyse, Aufgabenanalyse, Lernziele/Kompetenzen, Verlaufsplan, Tafelbild etc.</p> <p>Seminar II „Planung und Analyse von Geographieunterricht“ (SoSe) Planung, Erprobung, Analyse und Reflexion geographischer Unterrichtseinheiten</p>		
Lehrveranstaltungsformen		1 Vorlesung, 2 Seminare	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar I Seminar II
	Aa Präsenzstunden	30	30 30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45 45
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	45	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsentwurf in Seminar I</li> <li>• Klausur: Vorlesung und Seminar II (45 Minuten)</li> </ul> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wurde der Unterrichtsentwurf mit weniger als 5 Punkten bewertet: Überarbeitung des Unterrichtsentwurfs innerhalb von vier Wochen. Wurde die Klausur mit weniger als 5 Punkten bewertet: Klausur über Vorlesung und Seminar II (45 Minuten)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur (90 Minuten)</p>	
	Modulabschlussnote	Die Ergebnisse der Teilprüfungen gehen zu jeweils 50 % in das Endergebnis ein.	
Leistungspunkte		9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 2 Semester 1. Modulsemester: Vorlesung und Seminar I; 2. Modulsemester: Seminar II	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 70 – 100 Seminare: je 30 - 35	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 4
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		<b>Einführung in die Anthropogeographie (P)</b>		
Modulcode		07-Erdkunde-L3-P-02		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 Pflichtmodul / 2.-3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Andreas Dittmann, Prof. Dr. Ingo Liefner		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen die Grundbegriffe der Anthropogeographie</li> <li>– können Fragestellungen der Anthropogeographie formulieren und beantworten</li> <li>– verstehen gesellschaftliche Zusammenhänge</li> <li>– kennen die grundlegenden Arbeitsmethoden der Anthropogeographie</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der Bevölkerungsgeographie</li> <li>– Grundlagen der Stadtgeographie</li> <li>– Grundlagen der Wirtschaftsgeographie</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Vorlesungen, 1 Seminar		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung I	Vorlesung II	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45	70
	B Selbstgestaltete Arbeit	20		
C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine 2-stündige Klausur nach den Vorlesungen (90 Minuten)</li> <li>• Hausarbeit (evtl. mit Präsentation) im Seminar</li> </ul> <p><u>Ausgleichsprüfung</u> als 15-minütige mündliche Prüfung für jeden nicht bestandenen Prüfungsteil; wurde nur die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann die Ausgleichsprüfung auch aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen bestehen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u> 30-minütige mündliche Prüfung oder als 2-stündige (90 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bekannt gegeben).</p>		
	Modulabschlussnote	Teilprüfung Klausur: zwei Drittel, Hausarbeit: ein Drittel		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Vorlesungen im Sommersemester Seminar im Wintersemester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung 300 Seminar 35 - 50		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 5
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		<b>Methodik (P)</b>	
Modulcode		07-Erdkunde-L3-P-03	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 Pflichtmodul / 3.-4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Dr. Jörn Profe	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kennen grundlegende methodische Arbeitsweisen der Geographie</li> <li>– Können Methoden der Geoinformatik, Geostatistik und Kartographie beschreiben, anwenden und bewerten</li> <li>– Können fachpraktische Methoden in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kartographie</li> <li>– Angewandte Geostatistik</li> <li>– Geographische Informationssysteme (GIS)</li> <li>– Fernerkundung (FE)</li> </ul>		
	Lehrveranstaltungsform (en)		
Prüfungsform		1 Vorlesung (GIS & FE), 1Übung (Statistik), 1Übung (Kartographie)	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		270
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	40	55
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung		
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-stündige Klausur nach der Vorlesung (90 Minuten)</li> <li>• Hausarbeit (evtl. mit Präsentation) in den Übungen oder 2-stündige Klausur (90 Minuten), wird zu Beginn festgelegt und bekannt gegeben.</li> </ul> <p><u>Ausgleichsprüfung</u> als 15-minütige mündliche Prüfung für jeden nicht bestandenen Prüfungsteil; wurde nur eine Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann die Ausgleichsprüfung auch aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen bestehen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 2-stündige (90 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bekannt gegeben).</p>
	Modulabschlussnote		Besteht zu je einem Drittel aus der Klausurnote und den Noten für die Hausarbeiten/Klausuren in den Übungen
Leistungspunkte		9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Übungen im Wintersemester Vorlesung im Sommersemester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung 70 – 100 Übungen 35 - 50	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 6
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		<b>Regionale Geographie I (P)</b>		
Modulcode		07-Erdkunde-L2/L5/L3-P-04		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L3, L5 Pflichtmodul /4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Rainer Mehren		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur geographischen Begriffs-, Modell- und Theoriebildung in regionalen Zusammenhängen</li> <li>- Fähigkeit zur Analyse von Räumen unterschiedlicher Maßstabsebenen unter ideographischen und nomothetischen Aspekten</li> <li>- Fähigkeit zur theorie- und empiriebasierten Planung, Durchführung und Reflexion von Exkursionen</li> </ul>			
Modulinhalte	<p>Vorlesung „Regionale Geographie – Deutschland und Europa“ (SoSe) physiogeographische, humangeographische und Mensch-Umwelt-systemare Aspekte ausgewählter deutscher und europäischer Teilräume auf unterschiedlichen Maßstabsebenen</p> <p>Seminar „Regionale Geographie vor Ort“ (inkl. Exkursionstage) (SoSe) Planung, Durchführung und Reflexion von Exkursionen auf der Basis der Inhalte der Vorlesung</p>			
Lehrveranstaltungsformen		Vorlesung, Seminar, Exkursion		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Exkursionstage
	Aa Präsenzstunden	30	30	15
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30	15
	B Selbstgestaltete Arbeit			
	C Modulabschlussprüfung	30		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exkursionsentwurf</li> </ul> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des Exkursionsentwurfs innerhalb von vier Wochen.</p>		
	Modulabschlussnote	Exkursionsentwurf (100 %)		
Leistungspunkte		6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, Sommersemester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 70 – 100 Seminare: je 30 – 35 Exkursion: 15-20		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 7
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		<b>Regionale Geographie II (P)</b>		
Modulcode		07-Erdkunde-L3-P-05		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 Pflichtmodul / 5.-6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Andreas Dittmann		
Teilnahmevoraussetzungen		Regionale Geographie I		
Kompetenzen	Die Studierenden können			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fremde Kulturen verstehen und bewerten</li> <li>– Aktuelle internationale und globale Entwicklungen analysieren</li> <li>– Räumliche Strukturen und Prozesse unter sozialen, politischen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten erfassen und analysieren</li> <li>– Entwicklungstheorien und –modelle verstehen und kritisch hinterfragen</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Physisch-geographische Grundlagen</li> <li>– Anthropogeographische Grundlagen</li> <li>– Geschichte</li> <li>– Aktuelle politische, soziale, ökonomische und ökologische Probleme</li> </ul>			
	außereuropäischer Länder bzw. Kontinente			
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung, 1 Übung, 1 Seminar		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung	Seminar
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	50	30	70
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-stündige Klausur nach der Vorlesung (90 Minuten)</li> <li>• Hausarbeit (evtl. mit Präsentation) im Seminar</li> <li>• Präsentation/Kurzvortrag in der Übung oder 1-stündige Klausur (45 Minuten), wird zu Beginn festgelegt.</li> </ul> <p><u>Ausgleichsprüfung</u> als 15-minütige mündliche Prüfung für jeden nicht bestandenen Prüfungsteil; wurde nur die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann die Ausgleichsprüfung auch aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen bestehen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 2-stündige (90 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bekannt gegeben).</p>		
	Modulabschlussnote	Besteht zu 40 % aus der Klausurnote, zu 40 % aus der Hausarbeit im Seminar und zu 20% aus der Präsentation/Klausur in der Übung		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Vorlesung und Übung im Wintersemester Seminar im Sommersemester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung 70 – 100 Übung 35 – 50		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 8
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		<b>Geographiedidaktik II - Vertiefung (P)</b>		
Modulcode		07-ErdkDid-L2/L5/L3-P-02		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L3, L5 Pflichtmodul / L2, L5: 3./4. Semester; L3: 5/6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Rainer Mehren		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur Rezeption und didaktischen Rekonstruktion ausgewählter Fachkonzepte und Erkenntnisweisen</li> <li>- Planungs- und Umsetzungsfähigkeit von fachlichen Erkenntnissen sowie deren kritische Überprüfung und Weiterentwicklung</li> <li>- Fähigkeit zur Reflexion und Überprüfung von Unterrichtskonzepten sowie zur Weiterentwicklung von Unterrichtsansätzen und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse</li> </ul>			
Modulinhalte	<p>Vorlesung „Aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik“ (WiSe) Aktuelle theoretische und empirische Erkenntnisse aus zentralen geographiedidaktischen Forschungsfeldern wie z.B. Systemkompetenz, Conceptual Change, erweitertes Raumverständnis, Bildung für nachhaltige Entwicklung, ethisches Urteilen, naturwissenschaftliche Grundbildung, Geomedien, neue Aufgabenkultur</p> <p>Seminar „Schwerpunktseminar“ (SoSe) Vertiefte theoretische und unterrichtspraktische Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Aspekt der Vorlesung</p> <p>Tutorium „Aktuelle Fragestellungen der Geographiedidaktik“ (WiSe) konzeptionelle Umsetzung und Erprobung der Erkenntnisse aus der Vorlesung in geographischen Unterrichtseinheiten inklusive Analyse und Reflexion</p>			
Lehrveranstaltungsformen		1 Vorlesung, 1 Seminar, 1 Tutorium		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Schwerpunktseminar	Tutorium
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	45	45	45
	B Selbstgestaltete Arbeit			
C Modulabschlussprüfung		45		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (90 Minuten)</li> </ul> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Klausur (90 Minuten)</p>		
	Modulabschlussnote	Klausur (100 %)		
Leistungspunkte		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 2 Semester 1. Modulsemester: Vorlesung und Schwerpunktseminar; 2. Modulsemester: Tutorium		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: 70 – 100 Seminare: je 30 - 35		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 9
--	------------	----------------	------

Modulbezeichnung		<b>Große Exkursion (P)</b>	
Modulcode		07-Erdkunde-L2/L5/L3-P-06	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L3, L5 Pflichtmodul / 6. Semester	
Modulverantwortliche/r		Der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses	
Teilnahmevoraussetzungen		Regionale Geographie I	
Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>– Natürliche und anthropogene Standortfaktoren einer Region vor Ort erfassen</li> <li>– Räumliche Disparitäten identifizieren und analysieren</li> <li>– Geographische Theorien und Modelle in der Praxis überprüfen</li> <li>– Entwicklungsprozesse in einem gegebenen Raum erkennen und bewerten</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Physisch-geographische Grundlagen</li> <li>– Anthropogeographische Grundlagen</li> <li>– Geschichte</li> <li>– Aktuelle politische, soziale, ökonomische und ökologische Probleme</li> </ul> des Exkursionsgebietes		
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Seminar, 1 Exkursion (mind. 10 Tage) in der vorlesungsfreien Zeit	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Seminar	Exkursion
	Aa Präsenzstunden	30	80
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	25	20
	B Selbstgestaltete Arbeit	25	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit (evtl. mit Präsentation) im Seminar,</li> <li>• Protokoll zur Exkursion</li> </ul> <u>Ausgleichsprüfung</u> als 15-minütige mündliche Prüfung für jeden nicht bestandenen Prüfungsteil; wurde nur die Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann die Ausgleichsprüfung auch aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen bestehen.  <u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 1-stündige (45 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bekannt gegeben).	
	Modulabschlussnote	Seminararbeit zwei Drittel, Protokoll ein Drittel	
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Sommersemester, 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar und Exkursion je 30 – 35 (in Ausnahmefällen 50)	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 10
--	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		<b>Wirtschaftsgeographie (WP)</b>	
Modulcode		07-Erdkunde-L3-WP-01	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 Hauptstudium	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ingo Liefner	
Teilnahmevoraussetzungen		Einführung in die Anthropogeographie	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen die Grundbegriffe der Wirtschaftsgeographie</li> <li>– können Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie formulieren und beantworten</li> <li>– verstehen wirtschaftliche Zusammenhänge</li> <li>– kennen die grundlegenden Arbeitsmethoden der Wirtschaftsgeographie</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundbegriffe und Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie</li> <li>– Einzelwirtschaftliche Betrachtung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse und Theorie der unternehmerischen Standortwahl</li> <li>• Räumliche Produktions-/Unternehmenscluster (Bildung, Entwicklung, Auflösung)</li> <li>• Globale Produktions- und Vertriebsnetzwerke (Globale Warenketten)</li> </ul> </li> <li>– Gesamtwirtschaftliche Betrachtung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Methoden der Regionalanalyse</li> <li>• Regionale Struktur- und Entwicklungstheorien (Grundzüge der sektoralen und regionalen Polarisierung, Theorie der Zentralen Orte)</li> <li>• Anwendung der Theorie in der Raumplanung (Konzept der Zentralen Orte, Konzept der Entwicklungsachsen und -kerne)</li> </ul> </li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung, Übung	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	15	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	25	
C Modulabschlussprüfung	48,5 + 90 min		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvorleistung</u> : Präsentation/Kurzvortrag in der Übung  <u>Prüfung</u> : 2-stündige Klausur nach der Vorlesung (90 Minuten)  <u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 2-stündige (90 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bekannt gegeben).	
	Modulabschlussnote	Klausur (100 %)	
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 4 Semester 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung 70 – 100 Übung 35 - 50	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 11
--	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		<b>Stadtgeographie (WP)</b>	
Modulcode		07-Erdkunde-L3-WP-02	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 Hauptstudium	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christian Diller	
Teilnahmevoraussetzungen		Einführung in die Anthropogeographie	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen die Grundbegriffe der Stadtgeographie</li> <li>– können Fragestellungen der Stadtgeographie formulieren und beantworten</li> <li>– verstehen Verstädterungsprozesse und städtische Raumstrukturen</li> <li>– kennen die grundlegenden Arbeitsmethoden der Stadtgeographie</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundbegriffe und Fragestellungen der Stadtgeographie</li> <li>– Verstädterungsprozesse: Ursachen und Auswirkungen (demographische, städtebauliche und funktionale, verkehrliche, soziale, ökologische und raumordnerische Aspekte)</li> <li>– Zentralörtliche Systeme und Städteneetze</li> <li>– Innerstädtische Raumstrukturen(sozialräumliche Gliederung von Städten, innerstädtische und randstädtische Geschäftszentren)</li> <li>– Leitbilder und Konzepte der Stadtentwicklung (kulturelle, historische, demographische, ökologische und soziale Aspekte)</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung, 1 Übung	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in	Insgesamt	180	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	15	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	25	
C Modulabschlussprüfung	50		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvorleistung:</u> Präsentation/Kurzvortrag in der Übung  <u>Prüfung:</u> 2-stündige Klausur nach der Vorlesung (90 Minuten)  <u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 2-stündige (90 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bekannt gegeben).	
	Modulabschlussnote	Klausur (100 %)	
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 4 Semester 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung 70 – 100 Übung 35 - 50	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 12
--	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		<b>Bevölkerungsgeographie (WP)</b>	
Modulcode		07-Erdkunde-L3-WP-03	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 Hauptstudium	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Andreas Dittmann, Prof. Dr. Ingo Liefner	
Teilnahmevoraussetzungen		Einführung in die Anthropogeographie	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die räumliche Differenzierung und raumzeitliche Veränderung einer Bevölkerung auf verschiedenen Maßstabsebenen beschreiben und analysieren</li> <li>– die räumlichen Verteilungs-, Struktur-, Bewegungs- und Entwicklungsmuster einer Bevölkerung sowie der hinter ihnen stehenden Prozesse erklären</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufgaben, Begriffe und Methoden der Bevölkerungsgeographie</li> <li>– Bevölkerungsverteilung und Bevölkerungsdichte</li> <li>– Bevölkerungsstruktur (Gliederung der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familien- und Haushaltsstruktur; Bevölkerungszusammensetzung nach ethnisch-kulturellen Merkmalen; Bevölkerungszusammensetzung nach wirtschaftlichen und sozialen Merkmalen)</li> <li>– Räumliche Aspekte der natürlichen Bevölkerungsbewegung</li> <li>– Räumliche Bevölkerungsbewegung (Bevölkerungsumverteilung durch Wanderungen, Typisierung von Migrationsvorgängen, modellhafte Beschreibung und Erklärung von Wanderungsvorgängen)</li> <li>– Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsprognose (Dynamik der Weltbevölkerungsentwicklung, der demographische Transformationsprozess in raumzeitlicher Differenzierung)</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung, 1 Übung	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in	Insgesamt	180	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	15	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	25	
C Modulabschlussprüfung	50		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvorleistung:</u> Präsentation/Kurzvortrag in der Übung <u>Prüfung:</u> 2-stündige Klausur nach der Vorlesung (90 Minuten) <u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 2-stündige (90 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bekannt gegeben).	
	Modulabschlussnote	Klausur (100 %)	
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 4 Semester 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung 70 – 100 Übung 35 - 50	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 13
--	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung	<b>Agrargeographie (WP)</b>		
Modulcode	07-Erdkunde-L3-WP-04		
FB / Fach / Institut	FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	L3 Hauptstudium		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingo Liefner, Prof. Dr. Andreas Dittmann		
Teilnahmevoraussetzungen	Einführung in die Anthropogeographie		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen die Grundbegriffe der Agrargeographie</li> <li>– können Fragestellungen der Agrargeographie formulieren und beantworten</li> <li>– verstehen die agrarische Zonierung der Erde</li> <li>– kennen die Grundlagen der landwirtschaftlichen Produktion und Produktionsformen</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bedeutung, Aufgaben und Ziele der Agrargeographie</li> <li>– Bestimmungsfaktoren der landwirtschaftlichen Produktion (ökologische, ökonomische, soziale, politische), Grenzlinien, Gunst- und Ungunsträume</li> <li>– Landwirtschaftliche Produkte (Nutzpflanzen und Nutztiere)</li> <li>– Produktionsformen und Betriebssysteme</li> <li>– Die Agrarzonen der Erde (subpolare/gemäßigte Breiten; Subtropen/Trockengebiete; wechselfeuchte/dauerfeuchte Tropen)</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Übung		
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in	Insgesamt	180	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	15	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	25	
C Modulabschlussprüfung	50		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<p><u>Prüfungsvorleistung</u>: Präsentation/Kurzvortrag in der Übung</p> <p><u>Prüfung</u>: 2-stündige Klausur nach der Vorlesung (90 Minuten)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 2-stündige (90 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bekannt gegeben).</p>	
	Modulabschlussnote	Klausur (100 %)	
Leistungspunkte	6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Alle 4 Semester 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung 70 – 100 Übung 35 - 50		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 14
--	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		<b>Klimageographie (WP)</b>	
Modulcode		07-Erdkunde-L3-WP-05	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 Hauptstudium	
Modulverantwortliche/r		Prof. Jürg Luterbacher, PhD	
Teilnahmevoraussetzungen		Einführung in die Physische Geographie	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– verstehen des Wetter- und Klimageschehen</li> <li>– verstehen das Erfassen der Klimatelemente (T, N, p, RF, Wind, Bewölkung) und der Klimafaktoren (Küstennähe, Höhenlage, Exposition, Albedo und Bodenbedeckung)</li> <li>– kennen die Arbeitsgebiete des Klimageographen/Klimatologen und der klimatologischen Anwendungen in der Praxis (UVP, Standortbeurteilung)</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der Klimatologie und Meteorologie (Klima, Witterung, Wetter)</li> <li>– Das Wetter- und Klimageschehen</li> <li>– Die Klimatelemente (T, N, p, RF, Wind, Bewölkung) und Klimafaktoren (Küstennähe, Höhenlage, Exposition, Albedo und Bodenbedeckung etc.)</li> <li>– Aufbau der Atmosphäre, Strahlungshaushalt und math. Zonierung der Erde</li> <li>– Konvektion, Advektion; Thermik; Luftdruck und Wind; lokale und regionale Windsysteme</li> <li>– Grundlagen der globalen atmosphärischen Zirkulation: Zonale Windsysteme (ITC, subtropischer/randtropischer Hochdruckgürtel, Hadley-Zelle, Corioliskraft, planetarische Frontalzone, Westwindzone und Jetstream, Kaltfronten und Warmfronten)</li> <li>– Das Wettergeschehen in den mittleren Breiten, den Tropen, den Monsungebieten Asiens</li> <li>– Tropische Wirbelstürme; Meeresströmungen und deren klimatologischen Folgen</li> <li>– Genetische und effektive Klimaklassifikationen</li> <li>– Angewandte Klimatologie; natürliche Klimaschwankungen und anthropogen bedingte Änderungen</li> <li>– Arbeitsgebiete des Klimageographen/Klimatologen in der Praxis (Die UVP, Standortbeurteilung)</li> <li>– Klimageographische Arbeiten und Klimastationen am Institut und an der JLU</li> </ul>		
	Lehrveranstaltungsform (en)		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt		180
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	15	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	25	
C Modulabschlussprüfung		50	
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus		
	<u>Prüfungsvorleistung:</u> Präsentation/Kurzvortrag in der Übung  <u>Prüfung:</u> 2-stündige Klausur nach der Vorlesung (90 Minuten)  <u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 2-stündige (90 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bekannt gegeben).		
Modulabschlussnote		Klausur (100 %)	
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 4 Semester 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung 70 – 100 Übung 35 - 50	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 15
--	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		<b>Hydrogeographie (WP)</b>		
Modulcode		07-Erdkunde-L3-WP-06		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 Hauptstudium		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Markus Fuchs		
Teilnahmevoraussetzungen		Einführung in die Physische Geographie		
Kompetenzen	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– verstehen die Bedeutung des Wassers</li> <li>– kennen Herkunft, Formen und Eigenschaften des Wassers</li> <li>– verstehen den Wasserkreislauf (inkl. unterirdisches Wasser)</li> <li>– kennen die Arbeitsgebiete des Hydrogeographen in der Praxis</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hydrologische Arbeitsweisen</li> <li>– Der Wasserkreislauf, Verteilung des Wassers auf der Erde</li> <li>– Die Wasserhaushaltsgleichung und ihre Parameter</li> <li>– Niederschlag und seine Messung, Niederschlagsarten, Niederschlagsregime</li> <li>– Verdunstung und Interzeption, Verdunstungsmessung und -berechnung</li> <li>– Ober- und unterirdischer Abfluss und seine Bestimmung</li> <li>– Hydrographie des Karstes</li> <li>– Rücklage und Aufbrauch</li> <li>– Quellen, Seen, Flüsse, Einzugsgebiete</li> <li>– Gletscher und ihre Entstehung, Bedeutung im Wasserhaushalt</li> <li>– Physikalische Eigenschaften von Gletschern (Temperatur und Bewegung)</li> <li>– Der Mensch und Gewässer (Wassernutzung, Wasserverschmutzung/-reinhaltung)</li> </ul>			
	Lehrveranstaltungsform (en)			
		1 Vorlesung, 1 Übung		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in	Insgesamt		180	
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen		Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden		30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung		15	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		25	
C Modulabschlussprüfung		50		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		<u>Prüfungsvorleistung:</u> Präsentation/Kurzvortrag in der Übung  <u>Prüfung:</u> 2-stündige Klausur nach der Vorlesung (90 Minuten)  <u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 2-stündige (90 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bekannt gegeben).	
	Modulabschlussnote		Klausur (100 %)	
Leistungspunkte		6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 4 Semester 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung 70 – 100 Übung 35 - 50		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 16
--	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		<b>Geomorphologie (WP)</b>	
Modulcode		07-Erdkunde- L3-WP-07	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 Hauptstudium	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Markus Fuchs	
Teilnahmevoraussetzungen		Einführung in die Physische Geographie	
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– können die Erdgeschichte, die endogene Formung und strukturbedingte Landschaftsformen erfassen</li> <li>– verstehen die Bedeutung des Quartärs in der Geomorphologie</li> <li>– verstehen grundlegende exogene Prozesse und Formen</li> <li>– verstehen die wichtigsten Naturlandschaften Deutschlands</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erdgeschichtlicher Überblick</li> <li>– Endogene Formung und strukturbedingte Landschaftsformen</li> <li>– Ablauf und klimageomorphologisches Geschehen im Quartär</li> <li>– Grundlegende geomorphologische Prozesse und Formen: glaziale, periglaziale Formung; Massenbewegungen; Karstformung und Subrosion; Verwitterung und Bodenbildung; äolische, fluviale, marine Formung</li> <li>– Beispiele geomorphologischer Karteninterpretation</li> <li>– Naturlandschaften Deutschlands</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung, 1 Übung	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in	Insgesamt	180	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	15	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	25	
C Modulabschlussprüfung	50		
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	<u>Prüfungsvorleistung:</u> Präsentation/Kurzvortrag in der Übung  <u>Prüfung:</u> 2-stündige Klausur nach der Vorlesung (90 Minuten)  <u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 2-stündige (90 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt).	
	Modulabschlussnote	Klausur (100 %)	
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 4 Semester 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung 70 – 100 Übung 35 - 50	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 17
--	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		<b>Raumplanung (WP)</b>	
Modulcode		07-Erdkunde-L3-WP-08	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L3 Hauptstudium	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christian Diller	
Teilnahmevoraussetzungen		Einführung in die Anthropogeographie	
Kompetenzen	Die Studierenden:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen den Aufbau des deutschen Raumplanungssystems kennen</li> <li>- lernen die wichtigsten planungstheoretischen Grundlagen kennen</li> <li>- verstehen Prozesse in Stadtentwicklung und Stadtplanung</li> <li>- kennen die grundlegenden Arbeitsmethoden der Raumplanung</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitbilder und Ziele der Raumordnung</li> <li>- Ebenen und Akteure der Raumordnung im föderalen System</li> <li>- Instrumente und Strategien der Raumplanung: Zentrale Orte, Entwicklungsachsen, Wachstumspole, Metropolregionen</li> <li>- Stadtentwicklung und Stadtplanung</li> <li>- Nachhaltigkeit in der Raumplanung</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)		1 Vorlesung, 1 Übung	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in	Insgesamt		180
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	15	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	25	
C Modulabschlussprüfung		50	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		<u>Prüfungsvorleistung:</u> Präsentation/Kurzvortrag in der Übung  <u>Prüfung:</u> 2-stündige Klausur nach der Vorlesung (90 Minuten)  <u>Wiederholungsprüfung</u> als 30-minütige mündliche Prüfung oder als 2-stündige (90 Minuten) Klausur (wird von der/dem Modulverantwortlichen festgelegt und bekannt gegeben).
	Modulabschlussnote		Klausur (100 %)
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Alle 4 Semester 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung 70 -100 Übung 35 - 50	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 18
--	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		<b>Geographiedidaktik III - Spezialisierung (P)</b>	
Modulcode		07-ErdkDid-L2/L5/L3-P-03	
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L3, L5 Pflichtmodul Hauptstudium L2, L5: 6. Semester; L3: 8. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Rainer Mehren	
Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planungs-, Umsetzungs- und Reflexionsfähigkeit von geographischen Lernarrangements, die SchülerInnen forschendes Lernen ermöglichen</li> <li>- Fähigkeit zur exemplarischen Rezeption von fachdidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnissen sowie deren Beurteilung und Bewertung</li> <li>- Fähigkeit zur Anwendung ausgewählter Methoden und Theorien fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen</li> </ul>		
Modulinhalte	<p>Seminar „Forschender Geographieunterricht“ Planung, Erprobung, Analyse und Reflexion geographischer Unterrichtseinheiten, die das forschende Lernen auf Seiten der SchülerInnen in den Fokus stellen, z.B. Einzelhandelskartierung, Bodenuntersuchungen etc.</p> <p>Seminar „Geographiedidaktisch Forschen“ Konzeption, Durchführung, Auswertung und Reflexion eines empirischen Forschungsprojekts in begrenztem Umfang in der Geographiedidaktik</p>		
Lehrveranstaltungsformen		2 Seminare	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar „Forschender Geographieunterricht“	Seminar „Geographiedidaktisch Forschen“
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		30
	C Modulabschlussprüfung	30	
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (90 Minuten)</li> </ul> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Klausur (90 Minuten)</p>	
	Modulabschlussnote	Klausur (100 %)	
Leistungspunkte		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, Sommersemester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Seminar „Forschender Geographieunterricht“: 30 – 35 Seminar „Geographiedidaktisch Forschen“: 25 (Computerarbeitsplätze begrenzt)	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 19
--	------------	----------------	-------

Modulbezeichnung		<b>Schulpraktische Studien (WP)</b>		
Modulcode		07-ErdkDid-L2/L5/L3-P-04		
FB / Fach / Institut		FB 07 / Geographie / Institut für Geographie		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L2, L3, L5 Wahlpflichtmodul 5. und 6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Rainer Mehren		
Teilnahmevoraussetzungen		Geographiedidaktik I		
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende Kompetenzen, d. h. sie können...			
	<p>Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernbiografisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren,</li> <li>- fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen.</li> </ul>			
	<p>Fachbezogenes Unterrichten und Forschendes Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fachliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, durchführen und auswerten,</li> <li>- ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse isolieren, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte fachdidaktischer Theorie analysieren.</li> </ul>			
	<p>Erfahrungs- und theoriegeleitetes Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und im Lichte fachdidaktischer Ansätze analysieren,</li> <li>- Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren.</li> </ul>			
Modulinhalte	<p>Fachbezogenes Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer im Lichte fachdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten,</li> <li>- den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Lichte pädagogischer und fachdidaktischer Konzeptionen reflektieren.</li> </ul>			
	<p>Seminar „Vorbereitungsseminar SPS“ (WiSe) Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung auf das eigene Unterrichtshandeln im Fach Erdkunde in ausgewählten Jahrgangsstufen</p>			
	<p>Schulpraktische Studien inkl. Seminar „Begleitseminar SPS“ (WiSe) Planung, Erprobung, Analyse und Reflexion eigenen Unterrichtshandelns im Fach Erdkunde</p>			
	<p>Seminar „Auswertungsseminar SPS“ (Blockveranstaltung) (SoSe) reflexive Auseinandersetzung mit den Erfahrungen eigenen Unterrichtshandelns auf der Grundlage des Praktikumsportfolios</p>			
Lehrveranstaltungsformen		1 Vorbereitungsseminar, 1 Praktikum, 1 Auswertungsseminar		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in	Insgesamt		360	
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorbereitungsseminar SPS	Schulpraktische Studien inkl. Begleitseminar SPS
	Aa Präsenzstunden		30	100
	Ab Vor- und Nachbereitung		30	100
	B Selbstgestaltete Arbeit			
	C Modulabschlussprüfung		60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios	
Modul	Modulabschließende Prüfung bestehend aus		<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.</li> </ul> <p>Prüfungsvoraussetzungen:</p>	

L3 – Anlage 2 – Erdkunde – Module In der Fassung des 21. Beschlusses vom 12.02.2015	03.01.2008	<b>7.83.00</b>	S. 20
--	------------	----------------	-------

	<p>a) Regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation,</p> <p>b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision),</p> <p>c) regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
Modulabschlussnote	Praktikumsportfolio (100 %)
Leistungspunkte	12
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Alle 2 Semester; 1. Modulsemester: Vorbereitungsseminar und Schulpraktische Studien inkl. Begleitseminar (WiSe), 2. Modulsemester: Auswertungsseminar (SoSe)
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Seminare: je 12-14

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis